

**Klimabündnis Plenum 02.07.26,
18 Uhr im Pauluszentrum, Kirchenstr. 25A, 44147 Do.**

anwesend: Bernd Oesigmann, Hartmut Koch, Ulrike Guba, Hans-Georg Schwinn, Dieter Oltmanns (Welthaus) Sabine Darschnik (später gekommen), Annette Budde (später gekommen)

TOP 1 Ideensammlung für Projekte in 2026

(1) Mehr Schatten für die Innenstadt	
Straßenbäume und Miniparks an problematischen Stellen: Bäume in Kübeln Sonnensegel (Azubis Gerüstbau einbinden) Pergola Projekt dem OB vorschlagen	Welche Lösungen gibt es in anderen Städten? Wie könnte die Zusammenarbeit mit den Ämtern aussehen? Wo gibt es fachliche Unterstützung oder Konzepte? Wo gibt es Leihbäume? Welche Alternativen zu Bäumen gibt es? Was kostet das Projekt, gibt es Sponsoren, Fördermöglichkeiten?
Im nächsten Plenum sollen konkrete Informationen zusammengetragen werden. A. für uns: Aktionsideen und Themen für Plenum B. erste Projektskizze für den OB.	Hans-Georg durchforstet die Masterpläne e.t.c. nach weiteren guten Ideen
(2) Liste für den OB: Dos und Don'ts	
Versiegelter Parkplatz für die IGA H-Bahn-Ausbau Verzicht Freiflächen-Bebauung Klimagerechte Schule (Musterprojekt)	Alleenerhalt beim Haltestellenausbau an der B1 Anschluss Kirchlinde per Bus verbessern (Vorlaufbetrieb mit Bussen für geplante Erweiterungen der Stadtbahn) Hoeschallee 2-spurig statt 4-spurig
Weitere Themen sollen beim nächsten Plenum gesammelt werden	
(3) Treffen mit BIs, die Freiflächen erhalten wollen	
Auf Anregung von Achim Lange (BI Sckellstraße) wird es ein Treffen verschiedener Bürgerinitiativen geben, die Vorbehalte gegen Bebauungspläne haben. Sabine wird dort hingehen und vorschlagen, sich mit dem Klimabündnis kurzzuschließen, um zu überlegen, wie wir uns gegenseitig unterstützen können.	
(4) Weitere Ideen als Stichwortsammlung	
Leitfaden kühle Orte	

Parkplätze zu Lebensräumen Gewerbeflächen rekrutieren durch Sicherung von Altflächen (siehe Papier KBD zu Wirtschaftsflächen) Freiflächenentwicklungsplan Flächenkataster (Brachflächen, Ausgleichsflächen) Fahrradtour zu Bebauungsprojekten	
TOP 2 Organisatorisches für Ko-Kreis	
Mitgliedschaft bei der IfN klären (IfN wünscht mehrere persönliche Mitgliedschaften unsererseits) Mitglied im Welthaus werden Alternativen Ort für Treffen suchen Lydiagemeinde ein Kostenbeteiligungsangebot machen (20€ pro Monat)	

Sabine Darschnik, 06.07.2026